

An das

Fernmeldebüro für

- | | | |
|--|----------------|----------------------|
| <input type="checkbox"/> Wien, NÖ und Bgld., | 1200 Wien | Höchstädtplatz 3 |
| <input type="checkbox"/> Steiermark und Kärnten, | 8010 Graz | Marburgerkai 43 – 45 |
| <input type="checkbox"/> Oberösterreich und Salzburg | 4020 Linz | Freinbergstraße 22 |
| <input type="checkbox"/> Tirol und Vorarlberg, | 6020 Innsbruck | Valiergasse 60 |

Bewilligungsantrag für **Flugfunkanlagen**

Vor- und Zuname des Antragstellers (Halters):

Geburtsdatum

Firmenwortlaut:

PLZ/Ort: Straße/Nr.:

Telefonnummer (Fax):

e-mail:

Ich beantrage

- die **Erteilung** einer (unbeschadet der Bestimmung des § 81 Abs 5 TKG) *unbefristeten* /
jährlich von *bis* *befristeten*
Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der Luftfunkstelle an Bord des Luftfahrzeuges
der Type mit dem Kennzeichen **OE-**
(Geräteliste umseitig).
- die **Änderung** der am mit GZ erteilten
Bewilligung zum Betrieb der Luftfunkstelle mit dem Kennzeichen OE- laut
umseitiger Geräteliste.
- Ich beantrage eine **Abschrift des Bewilligungsbescheides**

Ich wünsche die Überprüfung am **Flugplatz**

Hinweis: Die Bewilligung kann laut § 81 Abs.5 TKG 2003 nur auf max. 10 Jahre befristet erteilt werden.

.....
Datum

.....
Unterschrift (firmenmäßige Fertigung)

Gebührenrechtlicher Hinweis :

Der Antrag und die Beilagen zum Antrag unterliegen der Gebührenpflicht nach dem Gebührengesetz 1957 in der gültigen Fassung. Die Eingabegebühr für den **Antrag** beträgt **13,00 €** Für **Beilagen** beträgt die Gebühr **3,60 €** je Bogen, jedoch höchstens 21,80 € je Beilage. Die Vorschreibung erfolgt mittels Zahlschein.

Merkmale des Luftfahrzeuges und Liste der eingebauten Funkanlagen

Halter des Luftfahrzeuges:

Anschrift:

Hersteller des Luftfahrzeuges:

Type des Luftfahrzeuges:

Kennzeichen des Luftfahrzeuges: **OE** -

	a	b	c	f
4	S E N D E R			
5	E M P F Ä N G E R			